

WURZELTRAPP

Dem Westen entgegen...



Hallo und danke dass du wieder reinschaust!

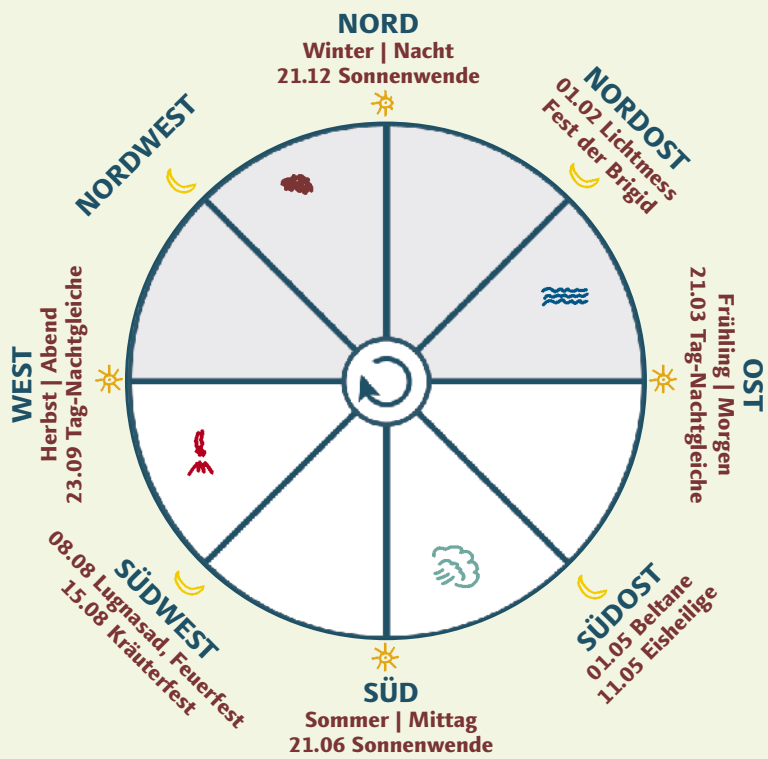
Dank auch an Alle, die beim letzten Gewinnspiel mitgemacht haben. Die drei Exemplare „Was blüht denn da“ vom Kosmos Verlag sind bereits zu den Gewinnern unterwegs. Viel Freude damit wünsche ich.

Heute wollen wir die Reise durch den alten Jahreskreis fortsetzen und werden am Ende dieser Etappe den Westen erreichen. Du wirst wieder Tipps für deine Beobachtungen bekommen, wirst Muster im Kreislauf der Natur kennen lernen und über alte Bräuche lesen.

Jetzt lege deinen Jahreskreis raus, schau dir die letzten Stationen der Reise noch einmal an, atme tief durch und komm mit auf die Reise.

Wenn du eine der letzten vier Folgen verpasst hast, kannst du sie im Blog vom Wurzeltrapp unter www.erdwissen.de finden.

DER JAHRESKREIS



Die glühende Sommersonne, der heiße August und der Herbst, der die Reife und die Ernte bringt, gehören dem Element Feuer. Nach der Herbsttagnachtgleiche erlischt das Feuer langsam und wird zu kalter Asche, dem Winterschnee.

Wie war deine Zeit im Süden? Hast du die Schafskälte bemerkt? Konntest du die Libellenhochzeit beobachten? Hast du gesehen, wie aus Kaulquappen Frösche werden? Ja, es war viel los im Süden! Nun lass uns aufbrechen und der Sonne in den Westen folgen.

Im Südwesten - August

Erntemond wurde der August früher genannt. Die ersten Früchte der Eberesche läuten nun den Spätsommer ein und die Blüte der Herbstzeitlose beendet ihn.

Feuerfest und Kornbären

Am 8. August lodern auf den Höhen mächtige Feuer. Die Kelten feiern Lugnasad, das Feuerfest – benannt nach dem Sonnengott Lug. Dieses mehrtägige Fest war vor allem ein Fest der Kornerte. Noch heute wird im Vogelsberg aus der letzten Garbe der „Kornbär“ gebunden und durch das Dorf getrieben.

Kräuterweihe – Kräuter sammeln

Zu Himmelfahrt am 15. August werden Kräuterbüschel gesammelt und nach der Weihe in der Kirche nach Hause getragen. Der Tee aus diesen Kräutern heilt Mensch und Tier. Zum Schutz wurden mit diesen Kräutern das Haus und der Stall geräuchert.

Seit Jahrtausenden überliefert gilt der Augustvollmond als bester Zeitpunkt zum Sammeln von Kräutern. Aktuelle Studien belegen es! Zu dieser Zeit haben die Pflanzen die meiste Kraft.

Was in der Natur passiert

In der Vogelwelt ist es still geworden. Von einem Tag auf den anderen sind die schrille Rufe der Mauersegler verstummt. Unermüdlich sind Bienen und Falter unterwegs – Wespen naschen am Fallobst. Hafer, Weizen und Gerste werden jetzt geerntet. Kein anderer Monat bietet so ein Feuerwerk an bunten Blüten.

Tipps für den August

Schau dir die schwimmenden gelben und weißen Blüten auf den Teichen an. Abends kannst du die Fledermäuse beim Jagen von Insekten sehen. Brombeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Walderdbeeren, Traubenkirsche und Felsenbirne warten auf dich. Lass es dir schmecken! Suche am Himmel nach Störchen, die Richtung Spanien und Afrika ziehen.

Im Westen - September

Unsere Ahnen nannten den September Herbstmond. Ist der schwarze Holunder reif, beginnt der Frühherbst. Wenn du Rosskastanien sammeln kannst, ist er vorbei.

Herbst Tagnachtgleiche

Am 23. August sind Tag und Nacht gleich lang. Die Kelten nannten diesen Tag Alban Elued, was Licht des Wassers bedeutet. Sie feierten mit Festschmaus und Tanz die Ernte. Heute ist dies die Zeit der Dorfkirmes, der Kirchweih und des Tanzes unter der Dorflinde. Nun folgen

sechs Monate, in denen die Nächte länger sind als die Tage, deshalb die dunkle Jahreshälfte im Kreis.

Was in der Natur passiert

Die verschwenderische Blütenpracht hält noch etwas an. In den Büschen leuchten die intensiven Farben der Früchte von Weißdorn, Hagebutte, Liguster, Pfaffenhütchen und Kornelkirsche. Vögel sammeln sich auf Dächern und Drähten. Die Kleinsäuger füttern sich Winterspeck an. Insekten treffen Vorkehrungen für die nächste Sommergeneration.

Tipps für den September

Schau dir an, wie sich die Schwalben sammeln und in die Winterquartiere ziehen. Achte auf Kastanien am Boden, welche Jahreszeit ist jetzt vorbei? Die Kraniche ziehen und bieten einen wundervollen Anblick am Himmel – du wirst sie schon von Weitem hören, achte darauf. Suche jetzt nach Federn! Die meisten Vögel mausern sich und werfen ihr verschlissenes Kleid ab. Schau dir die Bäume an, erste Blätter färben sich herbstlich. Welcher Baum färbt sich als erster bei dir? Der Altweibersommer beginnt, finde die Spinnweben, die im Morgentau glitzern

Teile deine Natur Beobachtungen

Ab August kannst du im Blog vom Wurzeltrapp jeden Monat deine Beobachtungen mit Freunden teilen. Schau rein und mach mit! Klick dich rein in www.erdwissen.de unter der Kategorie Natur-Beobachtungen.



WURZELTRAPP GEWINNSPIEL

1 Exemplar „Mit der Wildnis verbunden“

von Susanne Fischer-Rizzi



Mit 90 tollen Übungen, die Eltern und Kinder gemeinsam in der Natur machen können.

elektropost@erdwissen.de
Stichwort: „Wildnis“
(Einsendeschluss: 20.09.08)